



Samstag, 2. August 2025

- >> Ist Ethereum stärker als Bitcoin?
- >> Gewinner der Woche: Ethena legt +60% in einer Woche zu...
- >> Verlierer der Woche: Fartcoin verliert -20%, Memecoin-Sektor unter Druck
- >> Meine neuesten Videos...

Ist Ethereum stärker als Bitcoin?

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ethereum (ETH) performt seit einigen Wochen bereits deutlich stärker als Bitcoin (BTC). Auf Monatssicht ist der Ethereum-Kurs um über 56% im Plus, während es bei Bitcoin lediglich 11% Kursplus gewesen sind. Begründen lässt sich der massive Anstieg vor allem mit dem institutionellen Ansturm auf ETH: Die Kapitalzuflüsse in Ethereum-ETFs explodieren und immer mehr Unternehmen bauen eine eigene ETH-Reserve auf. Ist es jetzt an der Zeit, BTC in ETH umzuschichten?

Ethereum wird 10 Jahre alt

Ethereum (ETH) entwickelt sich technisch mit großen Schritten weiter. Erst am Mittwoch, den 30. Juli 2025, feierte Ethereum sein 10-jähriges Mainnet-Jubiläum. Was 2015 als ambitioniertes Experiment von Vitalik Buterin, Joseph Lubin und vielen weiteren Pionieren begann, ist heute kaum noch aus der Krypto-Industrie wegzudenken. Ethereum hat die Industrie geprägt wie kaum ein anderes Projekt:

Ein Jahrzehnt voller Meilensteine

- 2015: Mainnet-Start und ICO (ETH kostet zu Beginn gerade einmal 31 Cent)
- 2017: Der ICO-Boom auf Ethereum
- 2020: DeFi-Summer auf Ethereum, Ursprung einer neuen Industrie
- 2021: EIP-1559 führt den Fee-Burning-Mechanismus ein und macht Ethereum

erstmalig deflationär

- 2022: »The Merge« bringt die Umstellung von Proof of Work (PoW) auf Proof of Stake (PoS) und senkt den Energieverbrauch um 99%
- 2024: Cancun-Deneb-Upgrade (EIP-4844) reduziert Layer-2-Kosten drastisch, verringert damit allerdings auch die Gebühren auf dem Ethereum-Mainnet, mit der Folge, dass ETH wieder inflationär geworden ist
- 2025: Prague-Electra-Upgrade (Pectra) verbessert Staking und Smart Contract-Funktionen

Mit den kommenden Upgrades Fusaka (Ende 2025) und Glamsterdam (2026) stehen die nächsten großen Schritte an: Niedrigere Transaktionskosten, verbesserte Datenverfügbarkeit und schnellere Blockzeiten.

Deshalb ist Ethereum aktuell stärker als Bitcoin

Technisch tut sich bei Ethereum also einiges. Doch es ist vor allem die wachsende institutionelle Nachfrage, die Ethereum in den letzten 2 Monaten in die außergewöhnlich starke Position gebracht hat.

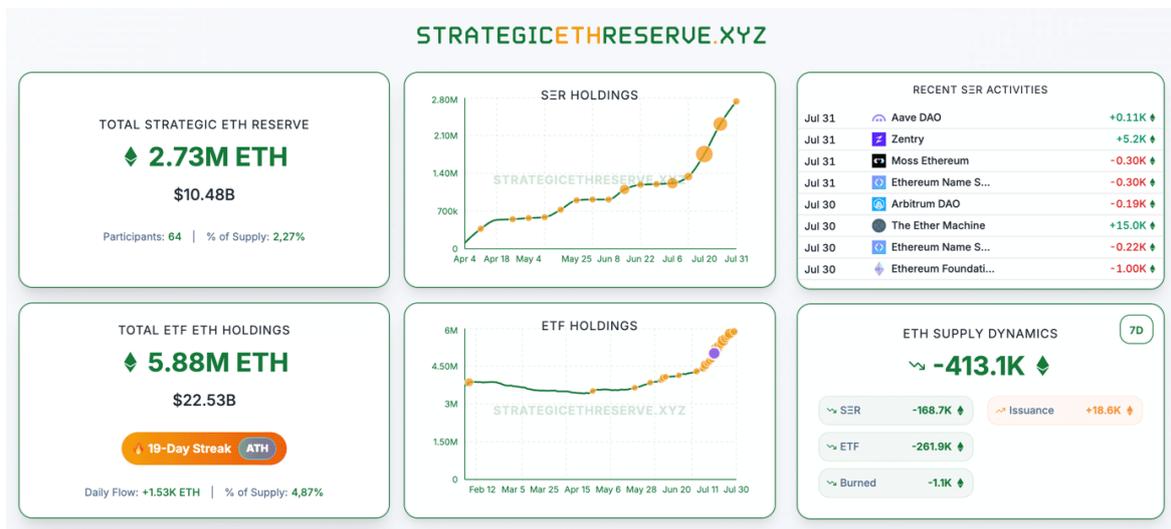
Ethereum ETFs – Kapitalzuflüsse explodieren

Ein entscheidender Treiber sind die **Ethereum-ETFs**, die seit Jahresbeginn Kapitalzuflüsse in Höhe von 8,6 Mrd. US-Dollar verzeichnen – allein 2,1 Mrd. US-Dollar davon im Juli. Ethereum findet bei Institutionen vor allem durch die regulatorischen Entwicklungen in den USA immer mehr Anklang. Die rechtliche Lage in Bezug auf das Asset ETH ist geklärt, Ethereum ETFs dürften durch die krypto-freundlichere Haltung der SEC künftig Staking beinhalten. Zusätzlich profitiert Ethereum direkt vom neuen Stablecoin-Gesetz GENIUS Act, da die meisten Stablecoin-Transaktionen über Ethereum laufen.

Strategic Ethereum Reserve (SER)

Parallel dazu akkumulieren immer mehr Unternehmen gezielt ETH für ihre Bilanzen. Angeführt wird diese Bewegung von **BitMine** mit 566.800 ETH sowie dem börsennotierten **SharpLink Gaming**, das bereits 360.000 ETH im Wert von 1,35 Mrd. US-Dollar hält. Insgesamt werden aktuell bereits 2,73 Mio. ETH von Unternehmen gehalten (*siehe Grafik*):

[Hier die Grafik vergrößern...](#)



Strategic Ethereum Reserve – Kapitalzuflüsse explodieren auf über 10 Mrd. USD | Quelle: strategicethreserve.xyz

Joe Lubin, Ethereum-Mitgründer und Vorstandsvorsitzender bei SharpLink, bezeichnete Ether (ETH) in einem Interview mit Bloomberg als das »mächtigere Reserve-Asset« im Vergleich zu Bitcoin, da es produktiv sei und durch Staking-Renditen zusätzliche Erträge generiere.

„Wir glauben, dass wir in der Lage sein werden, mehr Ether pro Aktie zu akkumulieren – schneller als jedes andere Ethereum-Projekt oder jede Bitcoin-basierte Firma.“

Lubin selbst soll mehr als 500.000 ETH privat besitzen und gehört damit zu den größten Ethereum-Milliardären.

Die On-Chain-Daten unterstreichen diesen Trend: Mit 36 Mio. ETH im Staking, einer Rekordauslastung des Netzwerks sowie dem kontinuierlichen Ausbau von DeFi und RWA-Tokenisierung verbessern sich die Fundamentaldaten von Ethereum spürbar. Während Bitcoin seine Rolle als „digitales Gold“ behält, entwickelt sich Ethereum immer stärker zu einem produktiven Finanz-Asset.

Neuausrichtung der Ethereum Foundation

Auch der Personalwechsel in der Führungsriege innerhalb der Ethereum-Foundation inkl. Neuausrichtung wurde von der Community positiv aufgenommen. Die Foundation hatte zuvor kontinuierlich große Mengen an ETH verkauft, um ihre laufenden Kosten zu decken, was für erhöhten Verkaufsdruck und damit für eine äußerst ernüchternde Ethereum-Kursentwicklung sorgte. Unter der neuen Führung sollen die laufenden Kosten deutlich gesenkt werden, unter anderem durch DeFi: Statt ETH direkt zu verkaufen, investiert die Foundation operativ in DeFi-Protokolle (z.B. Aave, Compound), um Staking-Erträge und Liquidität für ihr operatives Geschäft zu nutzen.

Ethereum vs. Bitcoin Chartanalyse

Ethereum hat seit dem Bären-Markt 2022 kontinuierlich an Wert gegenüber Bitcoin verloren. Belief sich die ETH/BTC-Ratio im Februar 2022 noch auf 0,09 BTC pro ETH, waren es im Juni nicht einmal mehr 0,02 BTC pro ETH. Sprich ETH hat gegenüber BTC binnen 3 Jahren -77% an Wert verloren.

Nun aber scheint sich das Blatt zu wenden: Die Ratio ist auf starke Unterstützung in der Makro-Support-Zone von 0,02 BTC/ETH gestoßen und konnte seither überdurchschnittlich stark vs. BTC steigen. Dieser langfristige Trendwechsel deutet darauf hin, dass Ethereum auch in den kommenden Monaten Bitcoin outperformen dürfte.



Chart: **Ethereum** (10-Jahres-Kursentwicklung)

Quelle: *TradingView.com*

Das bedeutet, dass im Falle einer weiteren Bitcoin-Kurssteigerung Ethereum deutlich stärker performen dürfte. Ein Ethereum-Kursziel von 8.000-10.000 US-Dollar pro ETH in 12 bis 24 Monaten ist daher unter günstigen Marktbedingungen nicht unrealistisch.

Unser Fazit:

Dank massiver ETF-Zuflüsse, wachsender Unternehmens-Reserven und einer stetig fortschreitenden technologischen Entwicklung hat Ethereum im Sommer 2025 die stärkere Performance gegenüber Bitcoin geliefert. Während Bitcoin als digitales Gold weiterhin überzeugt, kombiniert Ethereum

Produktivität mit Renditepotenzial – und genau das macht ETH derzeit zur attraktiveren Wahl für Investoren. Außerdem hat Ethereum verglichen mit Bitcoin das höhere Aufwärtspotenzial – ETH ist noch immer rund 30% von seinem vorherigen Allzeithoch entfernt.

Gewinner der Woche: Ethena (ENA) legt +60% in einer Woche zu...

Ethena (ENA) zählt mit einem Kursplus von rund 130% im Juli zu den größten Gewinnern am Krypto-Markt. Der Anstieg ist das Resultat mehrerer Katalysatoren, die sowohl die Liquidität als auch die fundamentale Nachfrage nach dem Protokoll befeuern.

Ein zentraler Treiber ist die wachsende Bedeutung von USDe, dem synthetischen Stablecoin von Ethena (ENA). Dieser ist nicht durch Fiat-Reserven gedeckt, sondern nutzt eine delta-neutrale Hedging-Strategie, um die Dollar-Parität (Dollar-Peg) zu sichern. Das Konzept überzeugt zunehmend institutionelle und Retail-Investoren: Die Marktkapitalisierung von USDe stieg allein im Juli von 5,3 auf 8,4 Mrd. US-Dollar und signalisiert eine zunehmende Akzeptanz im DeFi-Sektor.

Gleichzeitig sorgten neue Börsen-Listings für einen deutlichen Schub. Neben Binance, Kraken, KuCoin und Bybit hat auch die führende koreanische Börse Upbit ENA-Handelspaare eingeführt. Coinbase hat den Token zudem auf seine Roadmap gesetzt, was für zusätzliche Aufmerksamkeit sorgt und das Vertrauen institutioneller Anleger stärkt.

Ein weiterer Faktor ist die starke **Akkumulation durch Whales**: Laut On-Chain-Daten kauften Großinvestoren innerhalb einer Woche fast 80 Mio. ENA-Token im Wert von rund 53 Mio. US-Dollar. Diese Käufe reduzieren das verfügbare Angebot am Markt und verstärken den Preisdruck nach oben.

Trotz des bullischen Momentums bleibt das Risiko kurzfristiger Korrekturen bestehen. Bereits in den kommenden Tagen werden über 140 Mio. ENA-Token freigeschaltet, was die Liquidität erhöhen und zu Gewinnmitnahmen führen könnte.



Kürzel	Kurs	Marktkapitalisierung	tägl. Handelsvolumen
ENA	0,58 US-Dollar	3,69 Mrd. US-Dollar	900 Mio. US-Dollar

Quelle: coinmarketcap.com

Unser Fazit:

Mittel- bis langfristig bleibt Ethena (ENA) eines der spannendsten DeFi-Protokolle – nicht zuletzt wegen des stetig wachsenden USDe-Ökosystems und der Aussicht auf eine mögliche Rückkehr über die 1 US-Dollar Marke. Besonders relevant für das Protokoll ist die zunehmende Akzeptanz des USDe Stablecoins. Sollte diese weiterwachsen, sollte sich dies auch weiter positiv auf den Kurs von ENA auswirken.

Verlierer der Woche:

Fartcoin (FARTCOIN) verliert -20%, Memecoin-Sektor unter Druck

Fartcoin (FARTCOIN) hat in der Vorwoche über 20 Prozent an Wert verloren und notiert aktuell unter der psychologisch wichtigen Marke von 1 US-Dollar.

Hauptauslöser für den Abverkauf war der Verkauf von 3 Mio. Tokens durch einen der größten FARTCOIN-Whales. Der Verkauf brachte dem Investor rund 3,65 Mio. US-Dollar ein und löste zusätzlichen Verkaufsdruck am Markt aus.

Auch die Kritik von Solana-Mitgründer Anatoly Yakovenko hat das Sentiment im Memecoin-Sektor belastet. Yakovenko bezeichnete Memecoins und NFTs als »digital slop ohne intrinsischen Wert«, was zu einer breiten Abkühlung im Markt führte. Gleichzeitig brach die gesamte Meme-Coin-Marktkapitalisierung um 4,6% auf rund 79,5 Mrd.US-Dollar ein, während sich auch DOGE, SHIB BONK und PEPE schwach entwickelten.

Trotz der deutlichen Korrektur gibt es erste Anzeichen für eine mögliche Stabilisierung. Trader sehen die Marke von 1 US-Dollar als zentrale Unterstützung, zumal der Relative Strength Index (RSI) mittlerweile in den überverkauften Bereich vorgedrungen ist.



Kürzel	Kurs	Marktkapitalisierung	tägl. Handelsvolumen
FARTCOIN	0,98 US-Dollar	980 Mio. US-Dollar	270 Mio. US-Dollar

Quelle: coinmarketcap.com

Unser Fazit:

FARTCOIN kommt im Einklang mit dem gesamten Memecoin-Sektor unter Druck und rutscht am Freitagnachmittag unter die 1 USD-Marke. Nur, wenn sich der Kurs wieder über dem Support bei 1 US-Dollar halten kann, dürfte FARTCOIN wieder Aufwärtspotenzial entwickeln. Bis dahin sollten selbst risikofreudige Investoren die Finger von FARTCOIN lassen.

Die heutige Ausgabe entstand wieder durch die Zusammenarbeit im Team mit Alexander Mittermeier (Chefredakteur), Philipp Henk (stellvertr. Chefredakteur)

und andere Team-Mitglieder, die allesamt langjährige Erfahrungen in der Krypto-Branche mitbringen.

Offenlegung wegen möglicher Interessenkonflikte:

Die Autoren sind in den folgenden besprochenen Krypto-Währungen bzw. -Projekten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Kommentars investiert in: **Bitcoin, Ethereum & Solana**

Weitere Informationen dazu [findest Du hier...](#)

Meine neuesten Videos



Viel Erfolg bei deinen Finanzentscheidungen & ein schönes Wochenende wünscht Dir

Dein
Alexander Mittermeier
Chefredakteur *Krypto-Report*
www.krypto-report.de

>> [Die nächste Ausgabe erscheint am 9. August](#)

ONE Media Group GmbH & Co. KG, Kaiser-Wilhelm-Ring 4, D-92224 Amberg
Amtsgericht-Registergericht Amberg – HRA Amberg 2702
Persönlich haftende Gesellschafterin: ONE Media Group Verwaltungs GmbH – Sitz Amberg
Amtsgericht-Registergericht Amberg – HRB 4023 – Geschäftsführer: Markus Müller

USt-IdNr.: DE254385090

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Absatz 3 MDStV: Alexander Mittermeier

[Archiv](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum & Haftungsausschluss](#)

Copyright © 2025 ONE Media Group GmbH & Co. KG – Alle Rechte vorbehalten.